

KIRCHGEMEINDE WOHLLEN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häslar, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
K. Huber, Telefon 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
H. Wulf, Telefon 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
D. Lüscher, Telefon 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
S. Münch-Egli, Telefon 076 281 32 12, simone.muench@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, Telefon 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar, 17 Uhr
Wort und Musik mit Pfrn. K. Huber.
Musik: Duo Suonaria. Klezmer-Musik mit Susanna Dill, Akkordeon und Christoph Wiesmann, Saxophon.
(Details siehe separates Kästli).

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst im «La Ferme», Säriswil
Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Heinz Wulf.
Musik: Isabel Kaufmann und Angela Wanner mit Aedu Gehri.
(Details siehe separates Kästli).

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr: Reberhaus-Gottesdienst
Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr - Sansibar-Gottesdienst
Der etwas andere Gottesdienst. Pfr. Heinz Wulf im Gespräch mit Regierungsrat Christoph Amman und seiner Frau Iryna und der musikalischen Begleitung durch die «Rote Zora». (Details siehe separates Kästli).

Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.

Jeden Mittwoch in der Kirche, 10-10.30 Uhr
Friedensgebet für die Ukraine.

CHRONIK

Beerdigungen

- **Gertrud Mäder-Gertsch**, 25.9.1939-8.11.2022, Uettligen
- **Helga-Maria Schindler-Straube**, 22.6.1930-12.11.2022, Hinterkappelen

Taufe

- **Moritz Otto von Gerdtehl**, Wohlen

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Der Ukrainekrieg im Familienalltag

Elf Monate sind Ende Januar vergangen seit dem russischen Überfall auf die Ukraine. Und wie der Winter wird, ist Ende November 2022 noch nicht absehbar. Welche Auswirkungen er auf die Flüchtlingsbewegung, das Elend der Bevölkerung in der Ukraine und indirekt auf uns haben wird, auch nicht. Aber welche Auswirkungen dieser für die meisten von uns ferne Krieg bisher hier in der Schweiz auf ihr Familienleben im ersten Kriegsjahr hat, können uns Iryna und Christoph Ammann hautnah erzählen. Und die **«Rote Zora»** singt und juuzt und zäuerlet zwischendrin immer wieder Naturjuuz aus der Innerschweiz, Zäuerli und Rugguserli aus dem Appenzell, Jodler aus Österreich, und verwandte Gesänge aus nahen und fernen Nachbarländern.

DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

Sonntag, 22. Januar 2023
ab 10.00 Uhr in der Kirche Wohlen

"Der Ukrainekrieg im Familienalltag"

Der Berner Regierungsrat **Christoph Ammann** und seine Frau **Iryna** erzählen im Interview mit Pfarrer Heinz Wulf, welche Auswirkungen dieser Krieg auf ihr Familienleben hat

Und die **«Rote Zora»** singt und juuzt und zäuerlet

Kaffee & Gipfeli 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Gottesdienst 10.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche
danach Apéro

«KIRCHE IST...»



«Kirche ist...
...Leben in all seinen Facetten teilen»

Nachdem im letzten Jahr unter der Rubrik «Prima Klima» zwölf Stimmen rund um das Thema Schöpfung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu hören waren, werden in diesem Jahr jüngere und ältere Gemeindemitglieder sowie kirchliche Mitarbeitende unter dem Thema «Kirche ist...» zu Wort kommen. Sie berichten von ihren persönlichen Erfahrungen mit Kirche sowie von Erwartungen und Hoffnungen, die sie mit Kirche verbinden. Sie erzählen uns, was Kirche für sie eben ist. Der Titel der Rubrik, Sie haben es natürlich gemerkt, ist von der bekannten Cartoonreihe «Liebe ist...» abgekupfert. Nun, das Reden über Kirche ohne Liebe klänge ohnehin

wie ein tönendes Erz oder eine lärmende Zimbel, wie Paulus im 1. Korintherbrief schrieb. So passt das doch ganz gut. Meine erste persönliche Erinnerung an Kirche hatte auch irgendwie mit Liebe zu tun. Es war die Sonntagsschule. Ich ging gerne hin. An die Geschichten kann ich mich kaum mehr erinnern, nur dass wir jeweils eine dreifarbige Karte mit einer Bildszene aus der erzählten biblischen Geschichte mit nach Hause nehmen durften. Das war schön, aber noch schöner war, dass Madleina Ragettli auch in die Sonntagsschule kam. Wohl habe ich auch ihretwegen bei den Geschichten nicht alles mitbekommen. Nun, Madleina war schon bald wieder meinem Blickfeld entschwunden, die Kirche nicht. Sie wurde wichtig in meinen Jugendjahren. Insbesondere der Konfirmandenunterricht bei Pfarrer Spinner war für mich wegweisend. Ich fühlte mich ernst genommen mit meinen existentiellen Fragen und gleichsam ermutigt, diese zu stellen und mit anderen darüber auszutauschen. Nach der Konfirmation war ich weiter aktiv in der kirchlichen Jugendarbeit. Kirche wurde für mich ein Stück Heimat. Ohne diese Erfahrung hätte ich mich wohl nicht dazu entschlossen, Theologie zu studieren und später den Pfarrberuf zu ergreifen.

Im Studium empfand ich es als Privileg, Zeit zu haben, mich intensiv mit der Bibel sowie Lebens- und Glaubensfragen zu beschäftigen. Insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Ersten Testament und der jüdischen Theologie haben mich fasziniert. Ein halbes Jahr studierte ich deshalb auch an der Hebräischen Universität in Jerusalem, eine spannende und horizonsweiternde Erfahrung. Ein weiterer Horizont ist für mich in meiner kirchlichen Arbeit wichtig. Ich schätze die Offenheit unserer Landeskirche und das kunterbunte Miteinander. Ich bin gerne unterwegs mit unterschiedlichsten Menschen und finde es schön, von Berufes wegen an ihren Lebensgeschichten teilhaben zu dürfen, Leben mit all seinen Wundern und Banalitäten, Verrücktheiten und Normalitäten, Schönheiten und Widerwärtigkeiten, Leiden und Freuden, Hoffnungen und Enttäuschungen, Geheimnissen und Offenbarungen, eben in all seinen Facetten, zu teilen. Ich wünsche mir, dass Kirche ein Ort ist, an dem durch das Teilen von Leben mehr davon wird. In diesem Sinne freue ich mich auf alle Beiträge in diesem Jahr, die davon erzählen, was Kirche ist...

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Gottesdienst im «La Ferme» am 8. Januar 2023, 10 Uhr

Wir waren letztes Jahr schon einmal da für einen Gottesdienst, in der Scheune des Restaurants «Rössli» in Säriswil. Und es war charmant. Die Musik vom Jodelduett Amato mit der Begleitung vom Schwiizerörgeli von Aedu Gehri, das anschliessende feine Speckbrot vom Senior und der Wein aus dem «Rössli-Keller» wird uns auch dieses Mal das Nachdenken über die Jahreslosung schmackhaft machen. Am 8. Januar 2023 um 10 Uhr im «La Ferme». Wir freuen uns auf Sie.

PFARRER HEINZ WULF

PS: Die Jahreslosung stammt aus Genesis 16,13: «Du bist ein Gott, der mich sieht».

Wort und Musik am 1. Januar 2023

17 Uhr, Kirche Wohlen
Zur Jahreslosung «du bist ein Gott der mich sieht»
Duo Suonaria. Klezmer-Musik mit Susanna Dill, Akkordeon und Christoph Wiesmann, Saxophon
Worte: Karolina Huber
Anschliessend anstossen aufs Neue Jahr.

Dankeschön!

Das Klavier im Kirchgemeindehaus Wohlen bereitete keine Freude mehr. Seine Lebenszeit war abgelaufen. Deshalb war das Interesse gross, als die Kirchgemeinde von Familie Kyburz Fleig aus Wohlen das Angebot erhielt, ihr Klavier übernehmen zu dürfen. Nach einer Besichtigung stand fest, dass eine Revision nötig sein würde. Die Kirchgemeinde hat diese Investition sehr gerne getätigt, handelt sich doch um ein Klavier der Marke «Sabel» und ist eines der letzten Instrumente, das vollständig in der Schweiz, in Rohrschach, hergestellt worden ist. Nun erstrahlt es in neuem Glanz und tönt wundervoll. Im Namen aller Klavierspieler:innen, des Kirchgemeinderates und den Zuhörenden danke ich der Familie Kyburz ganz herzlich für dieses grosszügige Geschenk!

DORIS ZÜRCHER, ORGANISTIN

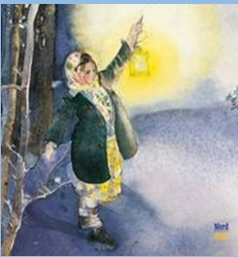


AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Fiire mit de Chlyne

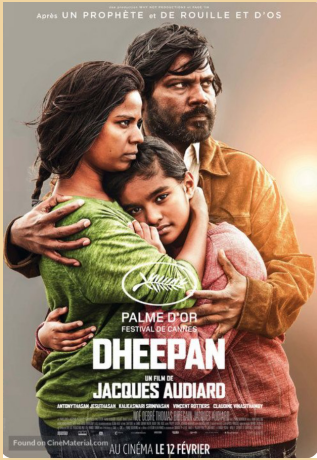
Samstag, 21. Januar 2023, 17 Uhr,
Kirche Wohlen

Lumina: Niemand weiss genau, wer Lumina ist. Sie ist fremd und wird von den Menschen gemieden. Alles was sie besitzt, ist eine Laterne, die ihr Trost, Licht und Wärme spendet. Als ihr Licht ausgelöscht wird, findet sie aber unerwartet Hilfe.



Ankommen

Die Kino-K! Filmreihe der Wohleiner Flüchtlingsarbeit



Kino K! zeigt Dheepan
24. Januar 2023, Kipferhaus, 1. Stock,
19.30 Uhr
Sri Lanka/Frkr., OV: Tamil, Franz., Engl. ; UT: Deutsch
Obschon ein Spielfilm (mit Tendenz zu einem Thriller), schliesst Jacques Audiards Drama von 2015 über eine tamilische Zweckfamilie in einer Pariser Banlieue viele der realen Erfahrungen von Flüchtlingen mit ein. Der deutsche Filmtitel, **Dämonen und Wunder**, fasst diese treffend zusammen. Der Film zeigt auch, wie wichtig die Umstände sind, in denen sich Menschen an einem neuen, fremden Ort wiederfinden.

Verabschiedung

Alles Gute für die Zukunft

Liebe Lindis

Seit 2015 hast du als K UW- Mitarbeiterin für die Kirchgemeinde Wohlen gearbeitet. Mit viel Engagement und Herzlichkeit hast du mich in den K UW-Lektionen unterstützt. Deine ruhige – und hilfsbereite Art gegenüber den Kindern im K UW und dem K UW-Team, wurden sehr geschätzt. Du hast, neben dem K UW noch zahlreiche andere Interessen und möchtest ab dem neuen Jahr dich diesen mehr zuwenden können.

Ich danke dir herzlich für deinen engagierten Einsatz als K UW-Mitarbeiterin und wünsche dir alles Gute für deine Zukunft.

HANNELORE PUDNEY, KATECHETIN





Espresso-Gschichte

Wir hören eine kurze Geschichte, die das Leben schrieb und tauschen bei einem Kaffee/Tee darüber aus. Wir freuen uns auf alle, die gerne mitdiskutieren.
Freitag, 20. Januar, 16 Uhr, Schmitte-stube, Ortschaftswabenstr.5, Uettligen.
DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Montagstreff

«Kinonachmittag mit Zvieri»

Montag, 9. Januar 2023, 14.15 Uhr, im Kipferhaus.

Der Dorf- und Familienfrieden kommt gehörig in s Wanken, als Nora - eine junge Hausfrau und Mutter - beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen ...



VERANSTALTUNGEN

Andachten
im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 11. Januar, 10.15 Uhr.
Andacht mit Abendmahl, Pfrn. S. Münch-Egli, Wohlen. Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 17. Januar, 14.30 Uhr. Andacht mit Abendmahl, Pfrn. S. Münch-Egli, Wohlen. Am Klavier: Uta Pfautsch.

Konzert in der Kirche
Samstag, 28. Januar, 20 Uhr.
Konzerte des Brass Partout Quintett.

Für Kinder
«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhüten
Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere
Seniorenessen
Mittwoch, 18. Januar, 12 Uhr, im Kipferhaus, Hinterkappelen
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Senioren männergruppe
Freitag, 6. Januar, 14.15 Uhr, Kegeln und Jassen im Restaurant Kreuz, Wohlen.
Organisiert von Martin Schori.

Weitere Veranstaltungen
Espresso-Gschichte
Freitag, 20. Januar, 16 Uhr, Schmitte-stube. Auskunft bei Pfr. D. Lüscher, 031 829 25 24. (Weitere Details siehe separates Kästli).

Prisma Nähtreff
Jeweils Dienstag, 14-17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!
Jeweils Dienstag, 14-17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache
Jeweils Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Für Anfänger:innen (A1-2). Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen
Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen, Leitung: D. Wagner.

Weltladen Uettligen
Jeden Samstag von 9.30-12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

Meditation am Mittwoch
Jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: Judith Hartmann. Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder 076 585 49 51.

CEVI - Jungschar
Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch.

Räbeliechtliumzug 2022

Impressionen des Räbeliechtliumzugs in Hinterkappelen. Ein grosses Merci an alle Familien. Es war ein schöner Anlass.

HANNELORE PUDNEY UND SUSANNE BRÉLAZ



Abendmusiken 2023



Die Konzerte finden jeweils **am Sonntag** in der **Kirche Wohlen** um **17 Uhr** statt. Gerne laden wir Sie dazu ein, das Wochenende mit Musik ausklingen zu lassen. Diesen Monat spielt auf:

15. Januar: Praliné bleu
Sandra Kettler (Querflöte), Jürg Walter (Gitarre), Christoph Geissbühler (Kontrabass), Manuel Lobmeier (Akkordeon)
Kompositionen von Jüre Walter, aber auch irische, osteuropäische und südamerikanische Melodien ziehen uns an diesem Abend in ihren Bann.
Sandra Kettler, Querflötenlehrerin an der Musikschule Wohlen hat den Lead der Formation und führt und durch das Programm

Weitere Daten zum Vormerken:

12. Februar: Duo Merula
Mirjam Wagner (Orgel), Evamaria Felder (Querflöte)
Zwei unvergleichliche, virtuose Musikerinnen werden uns mit ihrem Winterprogramm verzaubern.

12. März: Sonidos del Sol
Martin Stadelmann (Percussion-Drums, Handpans, Caisa), Nick Perrin (Gitarre), Franziska Stadelmann (Flöten)
Die Musiker werden uns in eine Palette abwechslungsreicher Klangwelten und Rythmen entführen.

23. April: Sweetlorraine
Rolf Julmy (Piano, Gesang), Adrian Balmer (Saxofon,Gesang), Roger Wymann (Schlagzeug, Gesang), Ruedi Felder (Kontrabass, Gesang).
Die Kultband aus der Lorraine wagt den Schritt aus dem Jazz-Keller in die Kirche mit ihrem vielfältigen Programm.

21. Mai: Evelyn und Kristina Brunner
Mit Schwyzerörgeli, Kontrabass, Cello
Zwei Ladies mit umwerfendem Können, überraschenden Sounds und grossem Charme, die ihre Wurzeln in der Volksmusik haben.

Eintritt frei, Kollekte

MARIE-LOUISE STADLER